

# BAUGEWERBLICHE VERBÄNDE

BAUGEWERBE-VERBAND NORDRHEIN  
DACHDECKER-VERBAND NORDRHEIN  
DEUTSCHER AUSLANDSBAU-VERBAND E.V.  
FACHVERBAND AUSBAU UND FASSADE NRW  
STRASSEN- UND TIEFBAU-VERBAND NORDRHEIN-WESTFALEN  
ZIMMERER- UND HOLZBAU-VERBAND NORDRHEIN



Kontakt: Harald Siebert  
Graf-Recke-Str.43  
40239 Düsseldorf  
Tel.: 0211/91429-18  
h.siebert@bgv-nrw.de

Nordrheinische Zimmerer und Dachdecker tagen in Kamp-Lintfort

## **Von der aktuellen Landespolitik bis zum „Traum vom Betriebsverkauf“**

**Düsseldorf.** In Kamp-Lintfort machen der Zimmerer- und Holzbau-Verband Nordrhein und der Dachdecker-Verband Nordrhein am 18. und 19. November das Dutzend voll, denn die Mitglieder der beiden Organisationen treffen sich zum zwölften Mal zum gemeinsamen Verbandstag. Es geht ihnen dann um den fachlichen „Input“ genauso wie um den kollegialen Austausch. Es werden wieder etwa 200 Dachdecker und Zimmerer erwartet.

Im Vorfeld haben die Repräsentanten der beiden Verbände ein weiteres Mal bestätigt, dass die Entscheidung, zu einem solchen Treffen „zusammenzuspannen“, sehr richtig war. „Unsere Berufsstände haben vieles gemeinsam. Sie sind aber im Alltag vor Ort auch stark darauf angewiesen, zu wissen, wie der andere arbeitet, was seine Möglichkeiten und was seine Grenzen sind. Darüber sollten wir noch intensiver sprechen, damit es auf den Baustellen noch „runder“ läuft“, meinte beispielhaft Johannes Schmitz, der Vorsitzende des Zimmerer- und Holzbau-Verbands. Die Stadt Kamp-Lintfort und das Tagungshotel Wellings Parkhotel böten dafür sehr gute Voraussetzungen.

Den „Aufschlag“ zum Verbandstag wird Sarah Philipp, die Bau- und Wohnungsexpertin der SPD-Landtagsfraktion, machen. Die Abgeordnete spricht in ihrem politischen Eingangsstatement über die aktuelle Arbeit des Bau-Ausschusses, etwa die Novelle zur Landesbauordnung, sowie über die Wohnungsbausituation in NRW. Stärker berufsfachlich wird es bei den anschließenden Referaten von Dachdeckermeister Franz-Josef Rossbroich zum „schwellen- und barrierefreien Bau und Ausbau von Balkonen und Terrassen“, von Zimmerer- und Dachdeckermeister Kai Köhler zu typischen Problemfeldern bei nachträglichen Eingriffen in Dachkonstruktionen sowie bei Ulrich Lippe, Betriebsberater der Handwerkskammer Düsseldorf. Er wird sich dem „Traum vom Betriebsverkauf“ kritisch widmen beziehungsweise der Vorstellung vieler Unternehmer, ihren Ruhestand mit dem Erlös aus dem Verkauf ihres Unternehmens auskömmlich und sicher zu finanzieren.

**PRESSSEINFORMATION**

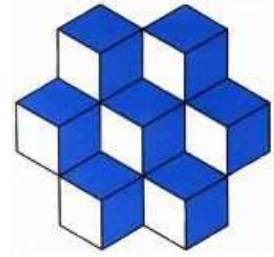
*Drei Vorstandsmitglieder des Dachdecker-Verbands setzen dann den Schlusspunkt mit einem, so heißt es in der Einladung, „hoffentlich offenen Schlagabtausch“. Klären soll der Disput, ob der Berufsstand „neue Formen des arbeitsvertraglichen Miteinanders“ benötigt. Unter der Überschrift „Tarifvertrag – Quo vadis?“ äußern sich dazu Andreas Braun, der Verbandsvorsitzende Dirk Bollwerk und Martin Weihswiler.*

*Der Samstagvormittag ist getrennten Mitgliederversammlungen der beiden Verbände vorbehalten, in denen sie ihre künftige Marschrichtung bestimmen wollen.*

PI 10/2016

#### **Die Baugewerblichen Verbände als Stimme des Bau- und Ausbaugewerbes**

*Die Baugewerblichen Verbände vertreten als Dachorganisation von sechs Verbänden aus dem Bau- und Ausbaugewerbe die Interessen von etwa 5.000 mittelständischen Unternehmen in NRW mit etwa 55.000 Mitarbeitern gegenüber Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Sie bieten zudem als Dienstleister umfassenden Service und Beratung für die Betriebe. In den ehrenamtlichen Gremien der Verbände engagieren sich gewählte Vertreterinnen und Vertreter der Unternehmer. Das Baugewerbe stellt den bedeutendsten Handwerksbereich dar. Bei den zentralen wirtschaftlichen Kennziffern übertrifft es in NRW zudem die Bauindustrie sehr deutlich - bei Betriebs-, Mitarbeiter- und Umsatzzahlen um den Faktor 3, bei den Auszubildenden um den Faktor 6.*



**PRESSEINFORMATION**